

## MEDIZINISCHER KNIGGE IM KITTEL TASCHENFORMAT

TORALF  
SPERSCHNEIDER

### »DER UHU-KNIGGE«

Tricks und Kniffe zum Erreichen der Kohlrausch-Falte eines unmittelbaren Vorgesetzten im klinischen Alltag

Ein Leitfaden für Unterassistenten, PJler, Famulanten und anderes niederes medizinisches Gastpersonal

Softcover, 74 Seiten, 22 Schwarzweißabbildungen, Format 12,2 x 19,9 cm

ISBN 978-3-940085-43-6, Ladenpreis 8,90 EUR



Der UHU oder UnterHUND ist keine Figur aus dem 3. Höllenkreis, sondern die in einigen deutschsprachigen Regionen Europas übliche, liebevolle Bezeichnung für den Medizinstudenten während seines klinischen Primärkontaktes. Die ersten Praktika lassen den PJler, Unterassistenten oder Famulanten meist eine Art Läuterung im Fegefeuer der Krankenversorgung erfahren. Denn abseits der Hörsäle und Seminarveranstaltungen lauern Herausforderungen, die dem Arzt in spe Fertigkeiten abverlangen, die über das theoretische Studienwissen weit hinausgehen.

Toralf Sperschneider, zufällig selbst Arzt, nimmt sich des geplagten UHU an und zeigt in seinem Vademecum, wie man mit schlafwandlerischer Sicherheit die hierarchischen Klippen der Halbgötterwelt in Weiß umschiffet und im Dschungel der Ausbildung durch professionelle Heucheltechniken und muzinöse Schmeicheleien immer den *locus minoris resistentiae* finden kann.

Der UHU-Knigge ist die lang ersehnte Rettung im Kitteltaschenformat, wenn es gilt, die Stolpersteine des Krankenhausalltages unverletzt hinter sich zu lassen oder ihnen weiträumig auszuweichen.

Ein Standardwerk der Medizin. Garantiert ohne überflüssiges medizinisches Fachwissen.



Toralf Sperschneider

geboren am 21. September 1972 in Sonneberg/Thüringen

#### Medizinischer Werdegang:

1993–2000 Studium der Humanmedizin, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
2000–2002 Assistenzarzt (AIP), Unfall- und Allgemeinchirurgie Apolda  
2003–2008 Facharztausbildung Pathologie in der Schweiz (St. Gallen, Zürich)  
seit 2009 Oberarzt, Kantonales Institut für Pathologie, Liestal, Schweiz

#### Literarischer Werdegang:

1998 Mitorganisator und Hauptautor des Klinikerballprogrammes der Uni Jena –  
»inFaust, Der Tragödie klinischer Teil«  
2002 redaktioneller Mitarbeiter »The Lancet«, Medical Journal, London  
2003/04 »Wintermärz«, »Der Abend«, 2 Bücher für das private Umfeld (Selbstverlag)  
Ende 2004 Eigenproduktion von Hörbüchern für das private Umfeld  
2005 erster akustischer Adventskalender »Advent für die Ohren« im Rahmen der Weihnachtspräsente für Kunden (Onkologie) der Janssen-Cilag AG, Schweiz  
2006–2008 eigenproduzierte Lesungen, Auftritte im Rahmen von Veranstaltungen des Institutes für Pathologie, Uni Zürich und des Triemli-Spitals Zürich (»Der Maurer«, »Das tapfere Vorsteherlein«, »Das Duell«, »Pathologische Kastagnetten«, »Der Goldstandard«) und im privaten Umfeld (Hochzeitsprogramme »Das Heidenröslein«, »Dr. Tresselts Tierleben«), Beginn der Arbeiten am »UHU-Knigge«  
2009 »Speralfs kleines Lyrikon«, Co-Autor des Musicals »Phantasma«, Staatstheater Saarbrücken, 2 Gedichte in der Anthologie »Lyrik?« (Verlag Neue Literatur)  
2010 »Jena, Bakenberg – Ein Teilzeitrelikt«, Fotobuch (Books on Demand), Interview/Lesung im Kultur-Radio Lotte, Weimar (Literatur-Café)



Kontakt zum VERLAG NEUE LITERATUR

Saalbahnhofstraße 25 a • 07743 Jena

Tel: 03641 369060 • Fax 03641 369062

E-Mail: [info@vnl.de](mailto:info@vnl.de) • Internet: [www.verlag-neue-literatur.com](http://www.verlag-neue-literatur.com)